

Die kleine Sandweide Salix arenaria

Synonyme:

Rauher kriechendiger Werft. Sand-Werft. Niedriger Sumpf-Werft.

Die Heine Sandwide Salix averiaria. Pringh Harft. Want. Doing - Ant. Brings di flamer Somtonide montfal auf landighen triffen, 100 Ind Mintarrow for longer Pafan blibl, and in Jin anifichen informellbaren fruitten Orten. Vir ift nine Dog allookling fon Aprilonation, In fulton ninne fil fact mind; fordern ifen fifmarfun gulblifen Zininge an den find findsmild.

Die blatter find grown, Life blain, ny forming zinger Lotel,
ofen alle findfriette adar Golfen; immingen, fannig, and fung/tilig I. fin Zeorig mid bladdrown and frankt. II. Dir briffridering.

III. Dir Sammer. IV. Dir nordlift bluffr. V. Dir manulift

bluffr. VI. fin frank sind mayneft Inafffaithener aft.

VIII. Dir Gan = Sang adra fatronorment. VIII. finen /2 Cu.,

Einzall and Jonn forzefalza zur Spurfung Sid Azofifra

Gronift. IX. Dir affr.

DIE KLEINE SANDWEIDE. Salix arenaria

Rauher kriechendiger Werft. Sand-Werft. Niedriger Sumpf-Werft.

Die kleine Sandweide wächst auf sandigten Triften, wo das Winterwasser länger stehen bleibt, und um die Kienheiten unfruchtbarer feuchter Orten.
Sie ist eine der allerkleinsten Weidenarten, die selten einen Fuß hoch wird; sondern ihre schwachen gelblichen Zweige an der Erde hinstreckt.
Die Blätter sind grün, sehr klein, eyförmig zugespitzt, ohne alle Einschnitte oder Zähne; meergrün, haarig, und kurzstielig.

I. Ein Zweig mit Blättern und Frucht. II. Die Beschreibung. III. Der Saame. IV. Die weibliche Blüthe. V. Die männliche Blüthe. VI. Ein senk und wagrecht durchschnittener Ast. VII. Die Thau- Saugoder Faserwurzel. VIII. Einen 1/2 Cubiczoll aus dem Herzholze zur Prüfung des spezifischen Gewichts. IX. Die Asche.

